

P R E S S E T E X T**Anne-Lise Coste***Dear Life,*

29. August bis 25. Oktober 25, 2015

Eröffnung: Freitag, 28. August 2015, von 18 bis 21 Uhr

Limmatstrasse 214
CH-8005 Zürich
t. +41 (0)43 205 2607
f. +41 (0)43 205 2608
info@lullinferrari.com
www.lullinferrari.com

Worte, Zitate und Statements spielen im Werk von Anne-Lise Coste (Marseille, 1973) eine zentrale Rolle. In ihrer Arbeit kombiniert Coste mit rebellischer Aufrichtigkeit Poesie mit Kommentaren über politische als auch persönliche Belange. Auf Strassengraffiti verweisend, benutzt Coste verschiedene Techniken wie zum Beispiel Airbrush, Pastell und Acryl um ihren Gesten Dauer zu verleihen. Für ihre Ausstellung bei Lullin + Ferrari wendet sich die Künstlerin an das Leben, als wäre es ein enger Freund, mit dem sie korrespondiert.

Buchstaben sind über Flächen von Papier, Karton und Holztüren verteilt und versuchen Worte zu werden – Elegien dekonstruiert in kurze prägnante Statements, und Farbkleckse von mehrdeutiger Form. Einige Arbeiten haben einen Bezug zu Coste's persönlichem Leben, in dem sie Gefühle von Einsamkeit und Enttäuschung beklagen. Andere wiederum beziehen sich auf Widrigkeiten anderswo auf unserem Planeten, über die wir durch eine Vielzahl von sozialen Medien oberflächlich unterrichtet sind; so zum Beispiel über die Aussage von Nestlé's CEO in der er behauptet, dass Wasser kein Menschenrecht ist, das Edward Snowden Debakel, und die Millions against Monsanto Kampagne. Die persönlichen und politischen Inhalte dieser Arbeiten schmelzen in einem Raum subtil zusammen, losgelöst von jeglichen grammatikalischen Restriktionen und Richtigkeit. Durch diese Zusammenführung konfrontiert Coste ihr Publikum mit den sich verschiebenden Grenzen zwischen dem Persönlichen und dem Politischen als auch zwischen der privaten und der öffentlichen Sphäre. Heutzutage wird das Persönliche oft in den Bereich des politischen Engagements verlagert und Weltpolitik immer ausgeprägter als Bestandteil der sehr persönlichen Einbindung umgesetzt. Die Arbeit von Coste schärft unser Bewusstsein für den politischen Kontext in dem wir Leben, und den komplexen emotionalen Aufwand, den dieser uns abverlangt. All dies wird trotzdem auf eine spielerische Weise bildhaft gemacht, welche unsere Gedanken mit lebhaften Farben, kalligraphischen Formen und den Songs von Nina Simone und BB King begleitet.

Ksenia M. Soboleva

Die Eröffnung findet in Anwesenheit der Künstlerin am Freitag, 28. August 2015 von 18 bis 21 Uhr statt. Für weitere Information und Bildmaterial kontaktieren Sie bitte die Galerie Lullin + Ferrari, Limmatstr. 214, CH-8005 Zürich, t. +41 43 205 26 07 info@lullinferrari.com, www.lullinferrari.com, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 12–18 Uhr, Samstag 11–17 Uhr und nach Vereinbarung